



Eine gelaufene Tour de France! Dies ist die verrückte Herausforderung, die Nicolas sich gestellt hat, um die Öffentlichkeit für die Klimaproblematik zu sensibilisieren. Bis zum 11. Dezember 2021 will er in 116 Etappen 4.158 Kilometer zurücklegen, dazwischen finden Treffen und Müllsammelaktionen statt.

Der Startschuss für dieses sportliche und ökologische Abenteuer fiel am 14. August. Der 29-jährige Nicolas Vandenelsken aus dem Dorf Vieux-Condé in der Nähe von Valenciennes machte sich auf den Weg, um Frankreich zu durchlaufen. Das sind 36 Kilometer pro Tag, 116 Etappen und 11 durchquerte Regionen.

Ein Wettkampf um das Klima

Dieser Mann, der nicht nur läuft, sondern sich auch für den Umweltschutz einsetzt, will so auf das Klimaproblem aufmerksam machen und gleichzeitig Plogging-Aktionen durchführen, d. h. Abfälle sammeln, während er sein tägliches Laupensum beibehält.

An jeder Station will er mit den Menschen reden, nachdem er sein Fresko zum Thema Klima aufgestellt hat, ein pädagogisches Instrument, das es ihm ermöglicht, die Passanten zu sensibilisieren. Und es funktioniert! Das zeigt die Reaktion von Barbara, die Nicolas bei seinem Zwischenstopp in Trouville-sur-Mer im Calvados kennengelernt hat:

„Ich habe eine Tochter, die mir sagt, dass sie nicht sicher ist, ob sie ein Kind haben wird, weil sie sich fragt, in was für eine Welt sie es setzen wird.“

Nicolas und seine Crew, die am vergangenen Wochenende in der Normandie waren, wollen nun entlang der Atlantikküste bis zum Baskenland laufen. Danach geht es von Béziers nach Marseille ans Mittelmeer, bevor sie über die Alpen nach Grenoble kommen werden. Seine Reise wird ihn auch von Lyon nach Straßburg führen und am 11. Dezember in Paris enden. Diesem ungewöhnlichen und schönen Abenteuer kann in den sozialen Netzwerken folgen.